

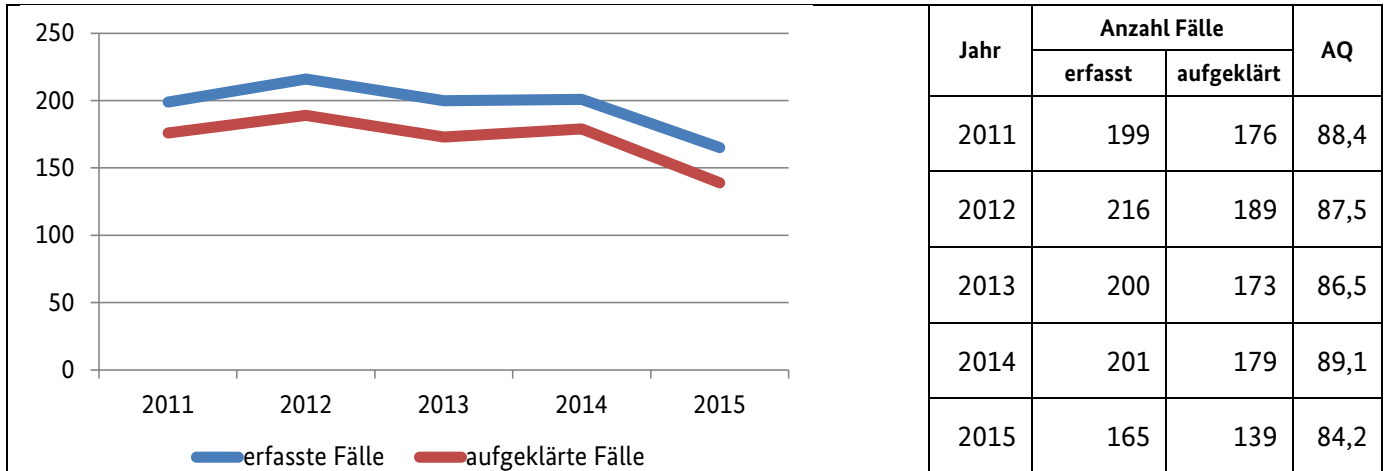
Sachsen-Anhalt



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 2.235.548
 männlich: 1.095.797
 weiblich: 1.139.751

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Sachsen-Anhalt



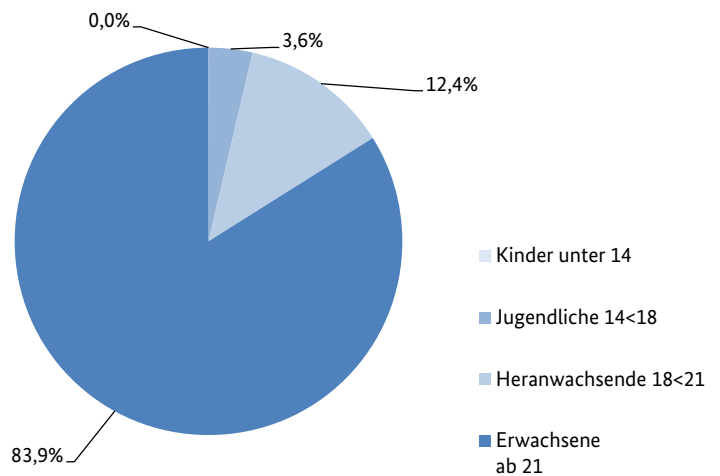
Tatverdächtige und Opfer in Sachsen-Anhalt (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *)

2015

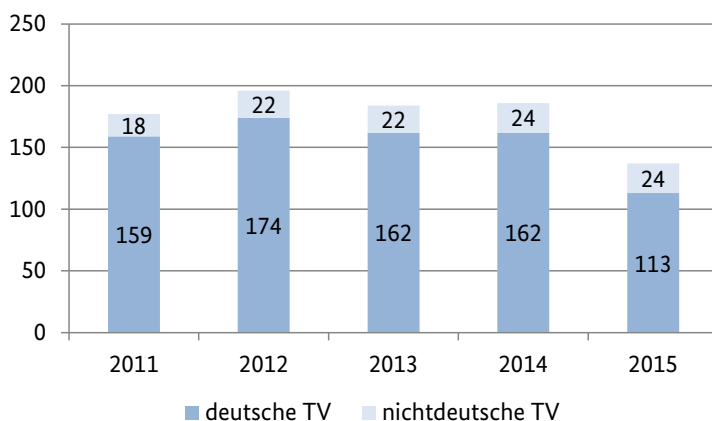
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	5	0
Heranwachsende 18<21	16	1
Erwachsene ab 21	114	1

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	131	9	122
versucht	34	2	32
insgesamt	165	11	154

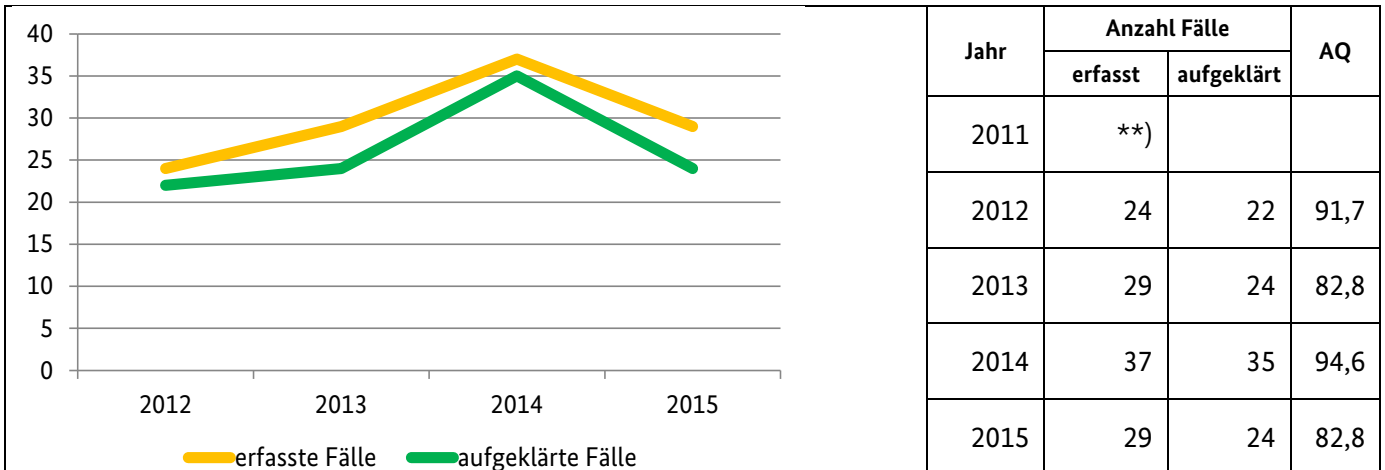
Landeshauptstadt: Magdeburg



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 232.306
 männlich: 113.573
 weiblich: 118.733

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Magdeburg



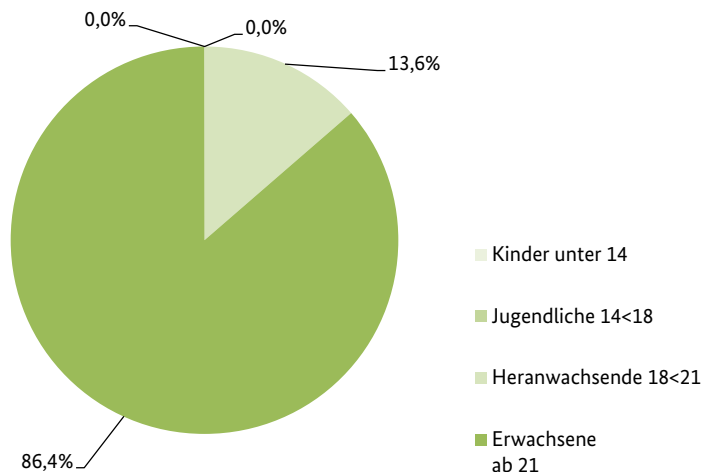
Tatverdächtige und Opfer in Magdeburg (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung*)

2015

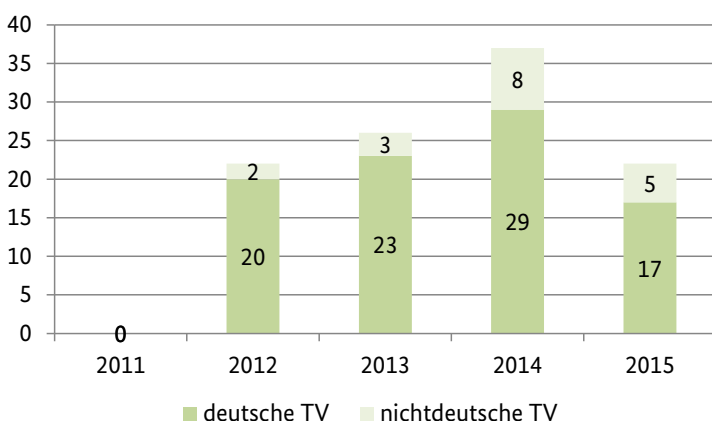
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	0	0
Heranwachsende 18<21	3	0
Erwachsene ab 21	19	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige **)



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	22	0	22
versucht	7	0	7
insgesamt	29	0	29

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 1711 StGB

***) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Magdeburg vor.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2015

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65731 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.